



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



Ganztagsschule: Entwicklungen und Wirkungen

Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG)
2005 - 2010

Pressekonferenz, Berlin, 11. November 2010

Gefördert vom:





StEG

STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN



StEG – Ein kooperatives Forschungsprojekt

Konsortium

Prof. Dr. Eckhard Klieme (Sprecher)
Dr. Natalie Fischer
(Wissenschaftliche Koordinatorin)

Deutsches Institut für Internationale
Pädagogische Forschung
(**DIPF**, Frankfurt/M.)

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach

Deutsches Jugendinstitut
(**DJI**, München)

Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels

Institut für Schulentwicklungsforschung
(**IFS**, Technische Universität Dortmund)

Prof. Dr. Ludwig Stecher

Justus-Liebig-Universität (**JLU**, Gießen)

Gefördert vom:





STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



Die Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG)

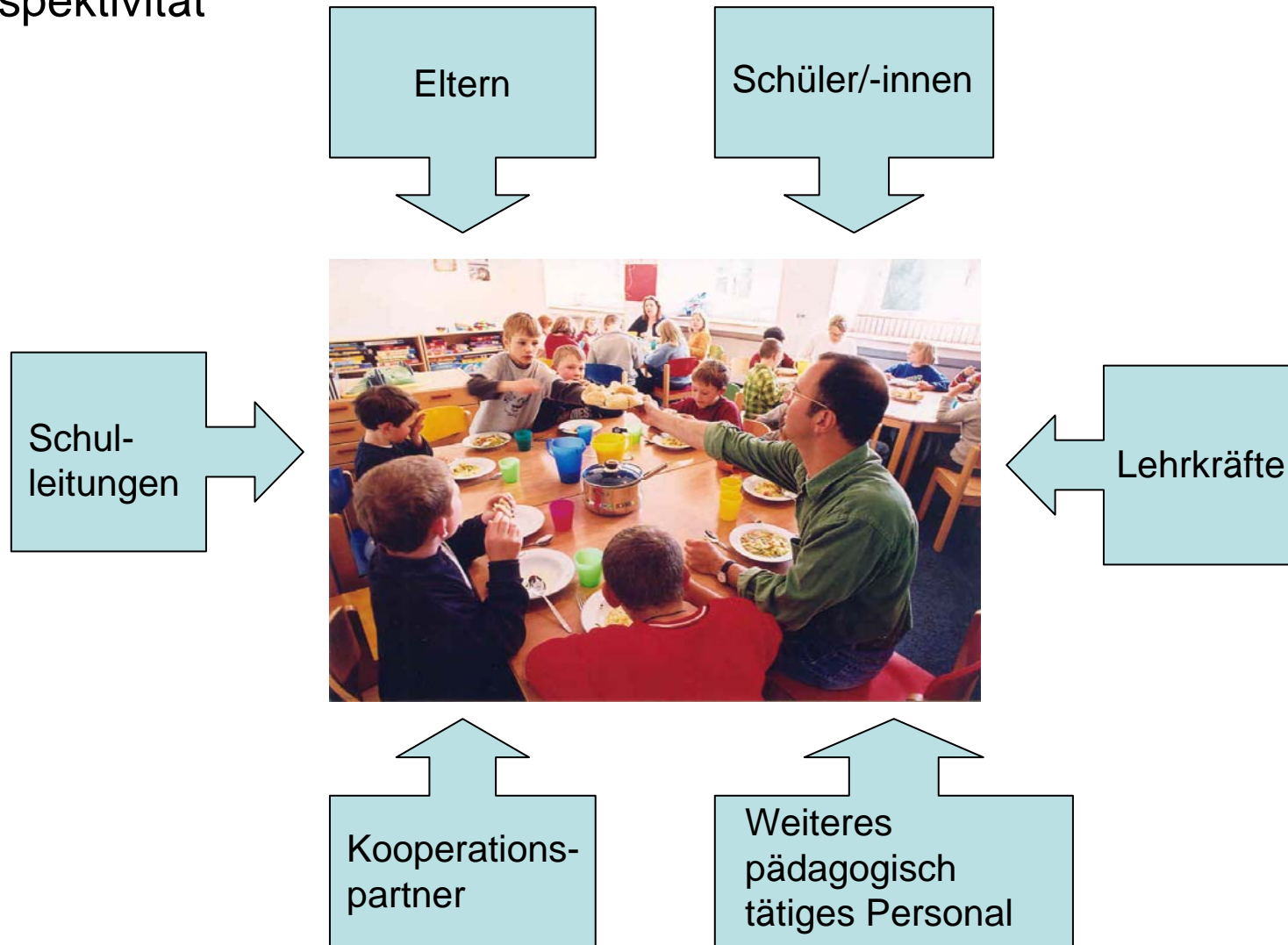


StEG

STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN



Mehrperspektivität



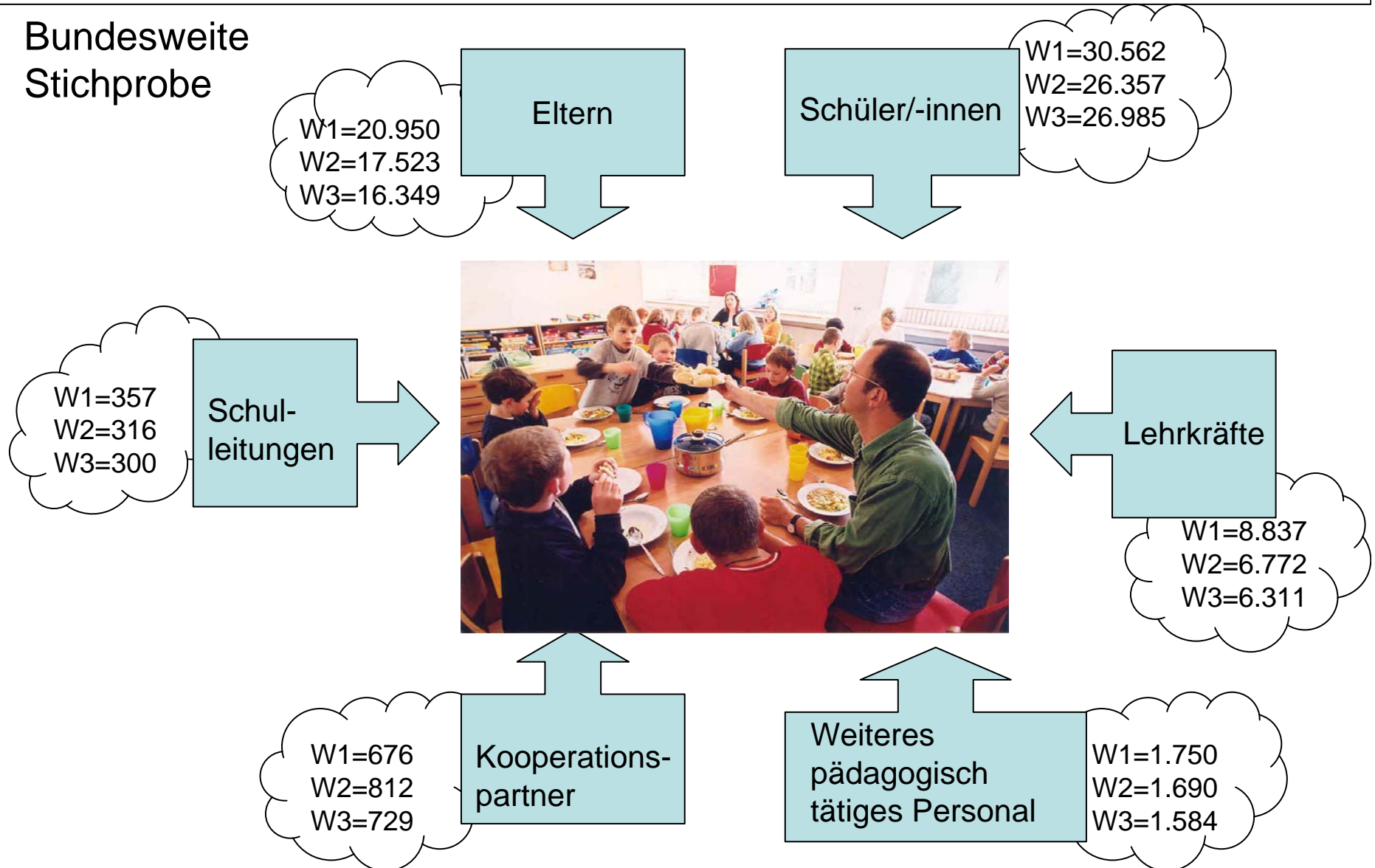


StEG

STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN



Bundesweite
Stichprobe



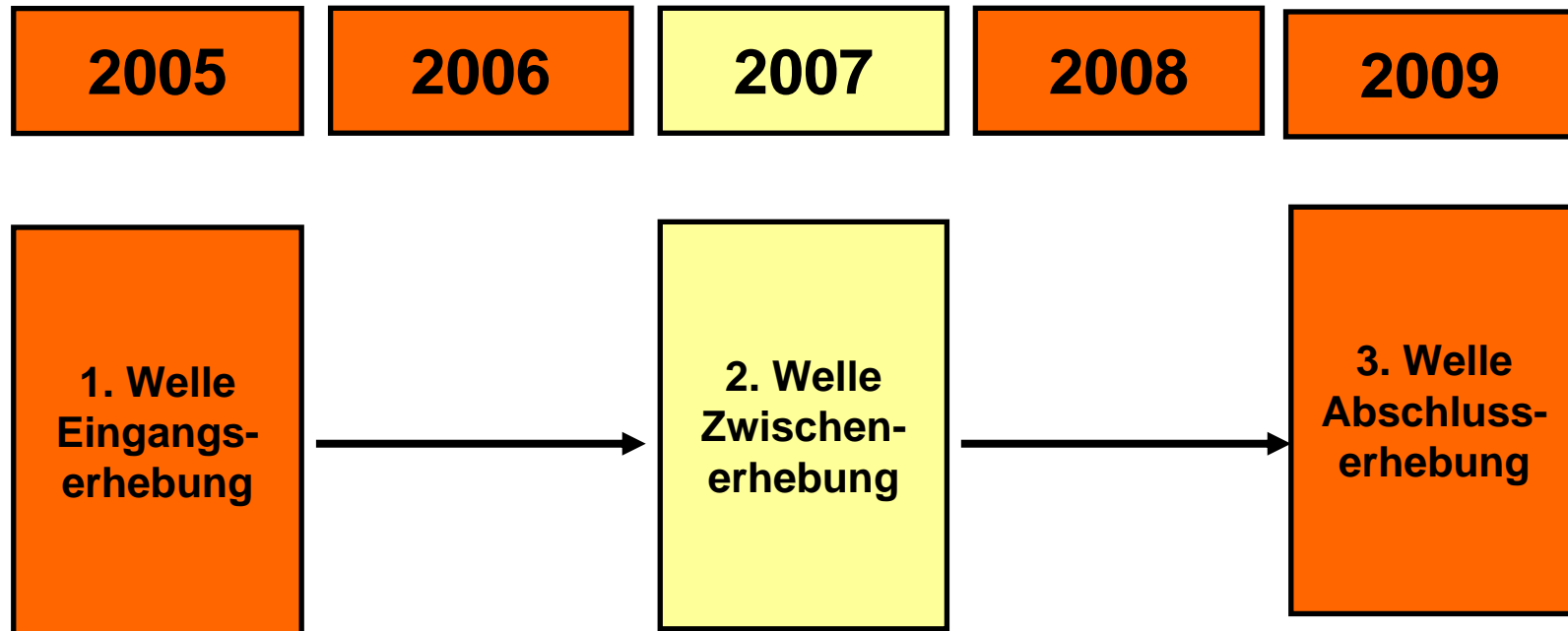


StEG

STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN



Längsschnittliches Design



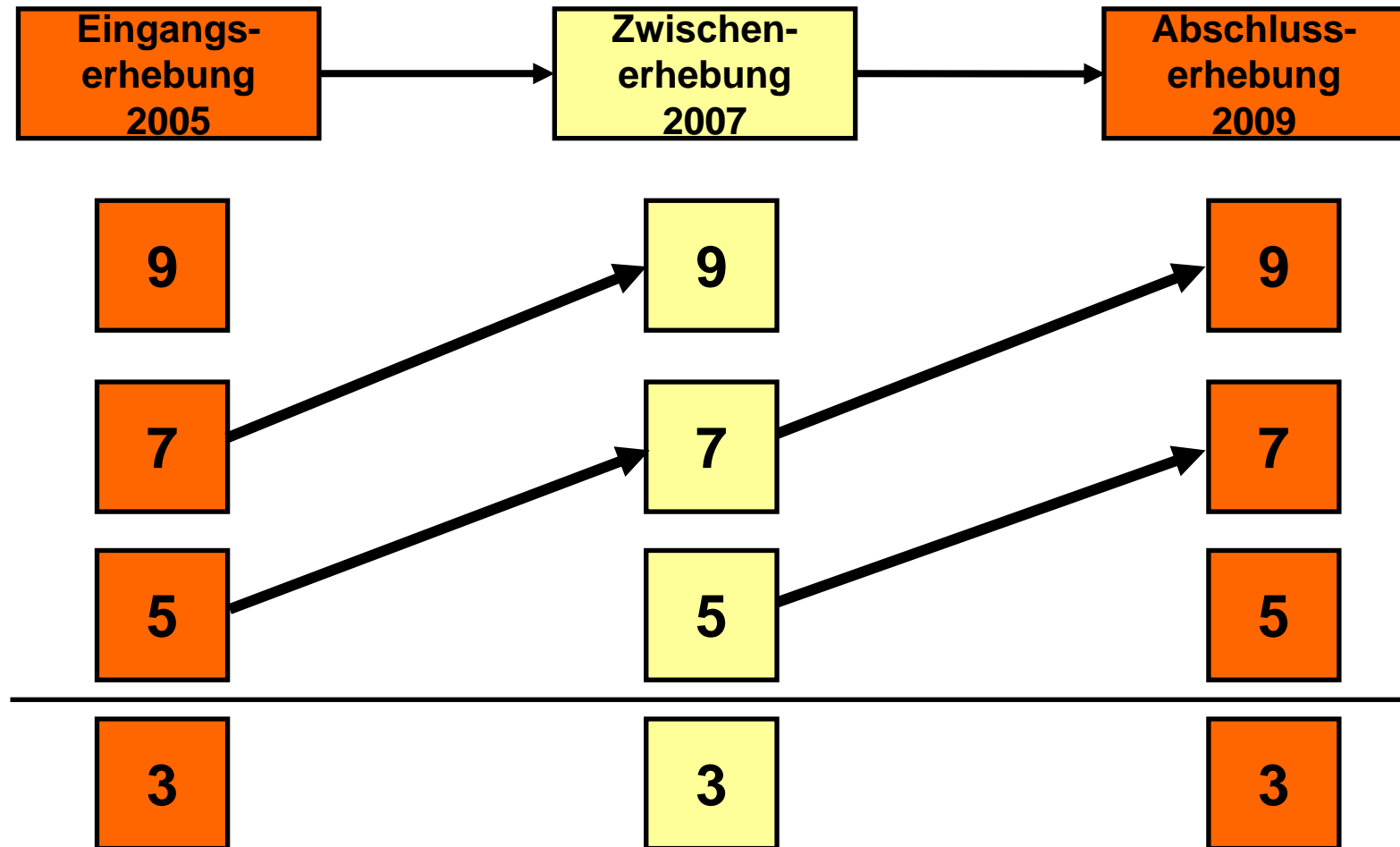


StEG

STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN



Längsschnittliches Design – Schüler/-innen



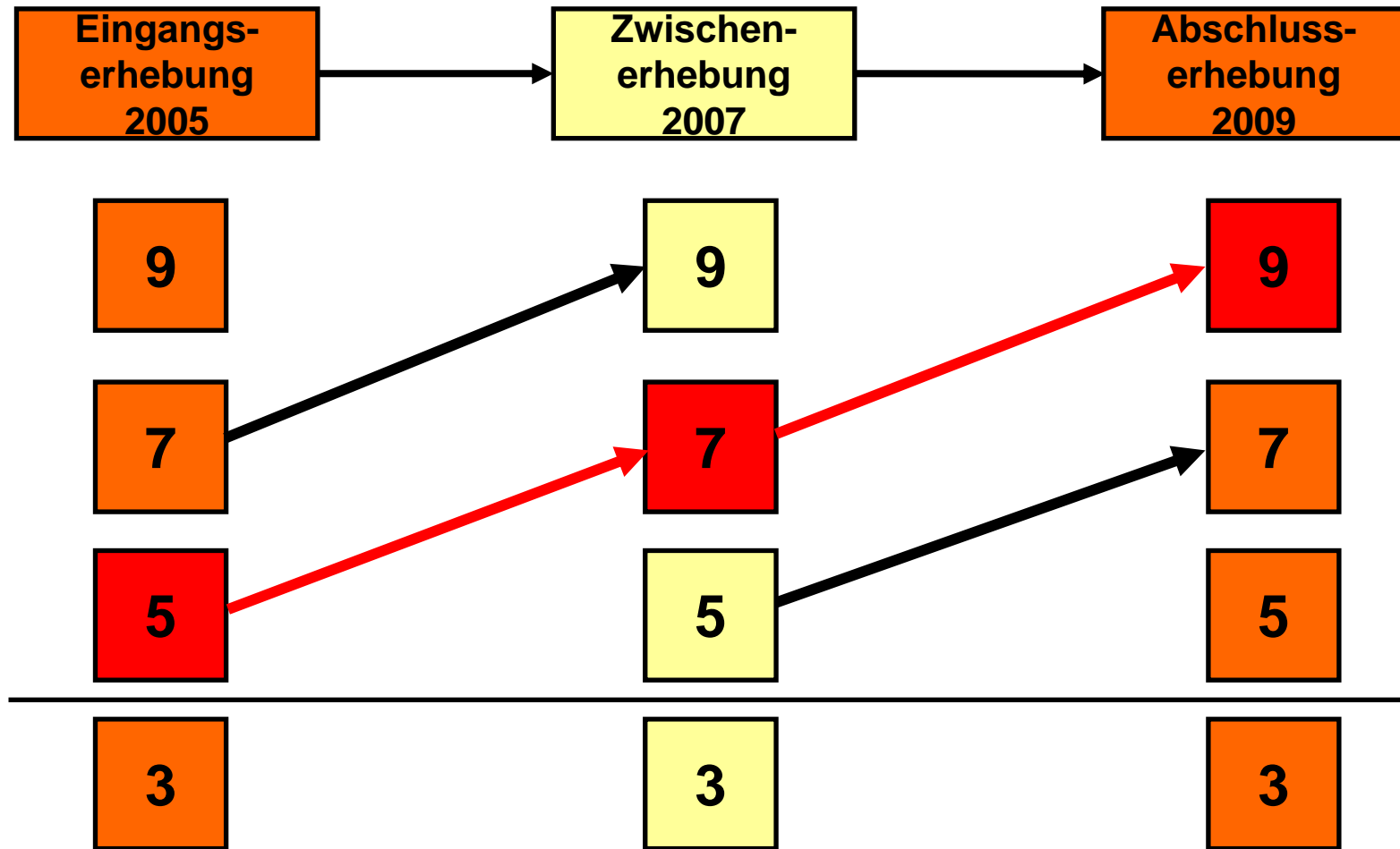


StEG

STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN



Längsschnittliches Design – Schüler/-innen





STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



StEG – Befunde 2005-2009



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



Teilnahme



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



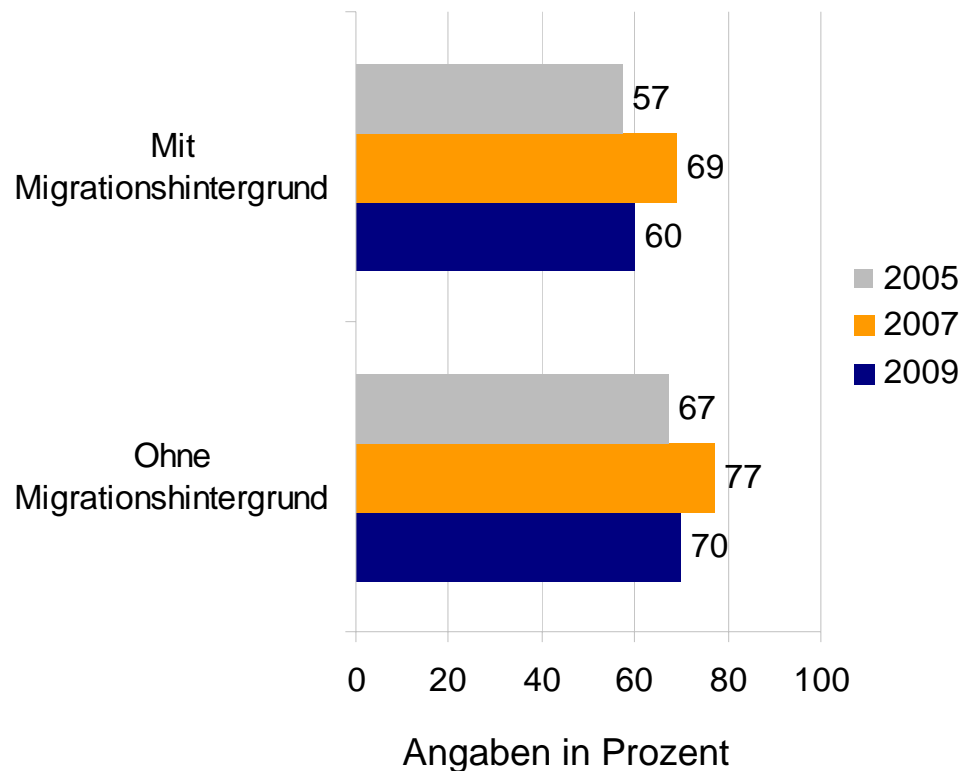
Teilnahme der Schüler/-innen am Ganztag

- Ganztagschule erfährt eine breite Akzeptanz.
- Im Sekundarbereich ist eine ausgewogene Beteiligung aller sozialen Schichten erreicht, in der Primarstufe nehmen Kinder aus sozial besser gestellten Familien etwas häufiger teil. Kinder mit Migrationshintergrund sind im Primarbereich noch etwas weniger repräsentiert als Kinder ohne Migrationshintergrund.
- Kinder nehmen eher am Ganztag teil, wenn ihre Eltern beide erwerbstätig sind und wenn Schulen ein flexibles Angebot an Ganztagsplätzen vorhalten.

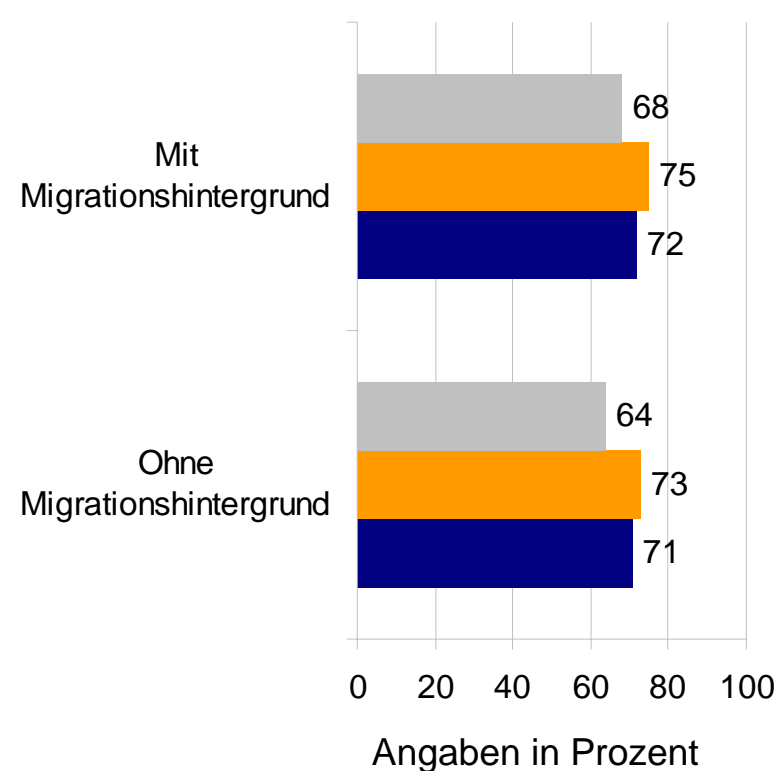


Teilnahme am Ganztag nach Schulstufe und Migrationsstatus

Grundschulen



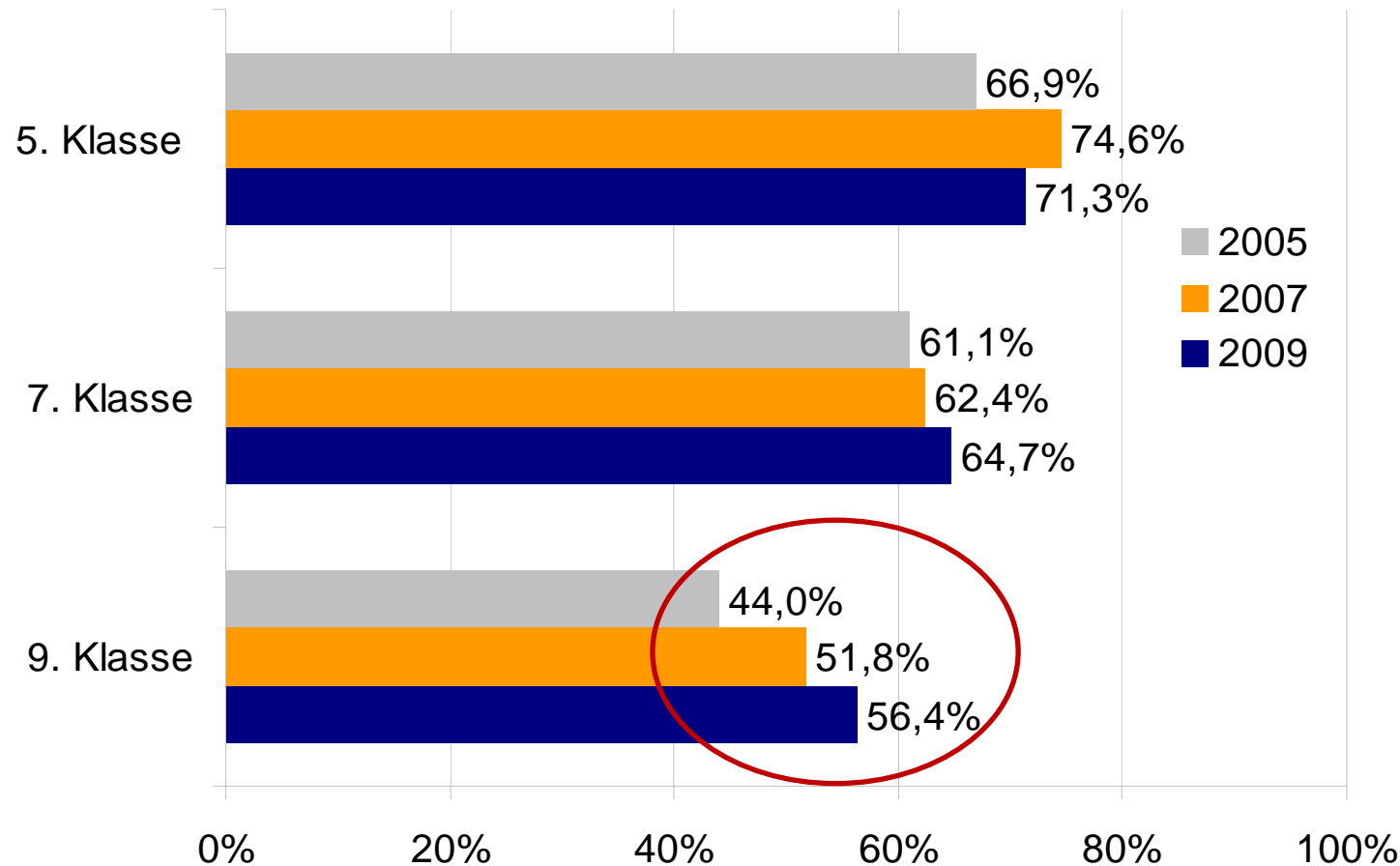
Sekundarstufe I (5. Klasse)



Quelle: StEG-Schülerbefragung 2005-2009 (Panel-Schulen, Querschnitte)



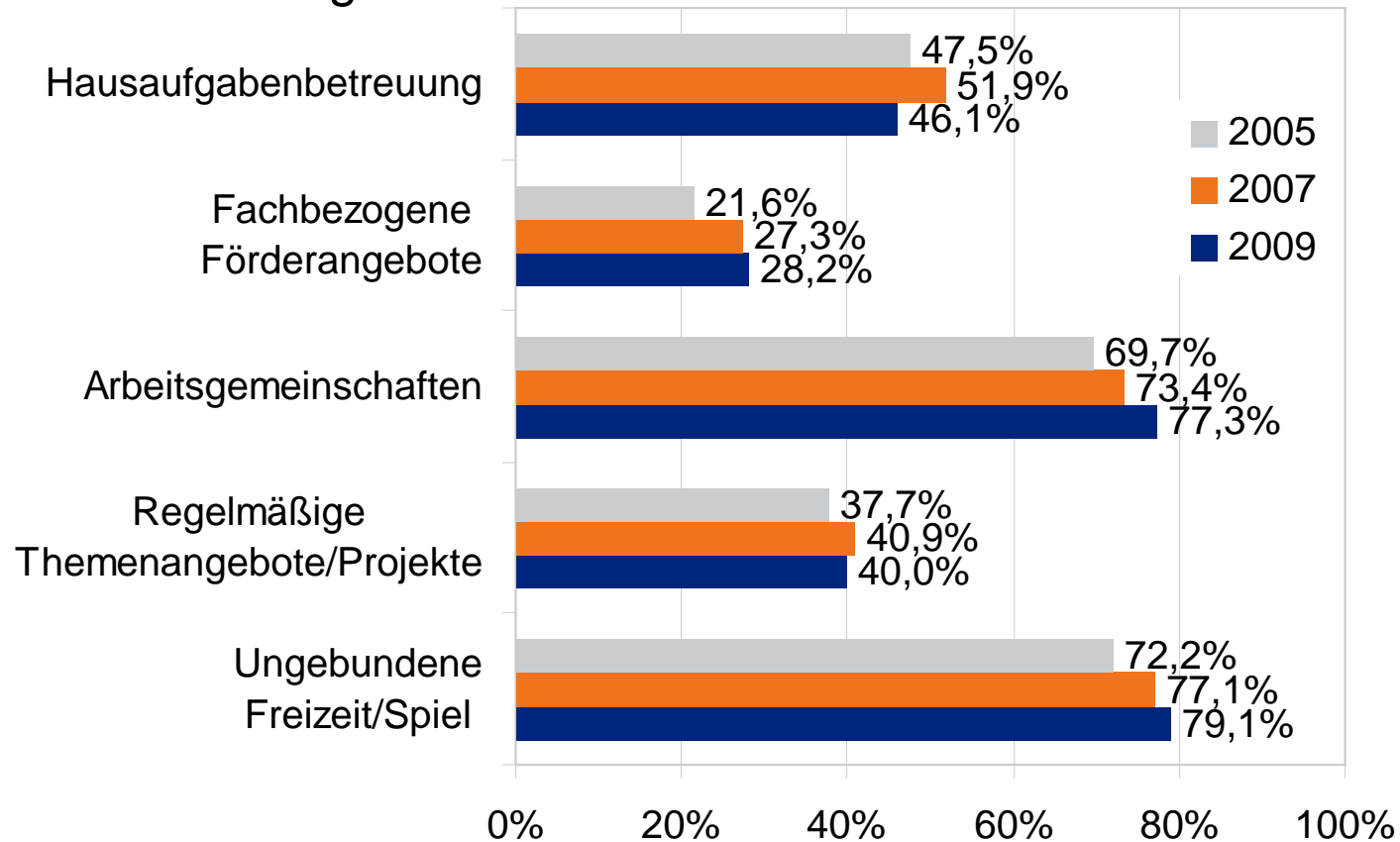
Sekundarstufe: Teilnahme nach Jahrgangsstufe



Quelle: StEG-Schülerbefragung 2005-2009 (Panel-Schulen, Angaben auf Schulebene aggregiert, Querschnitt)

Teilnahme an verschiedenen Angebotsformen

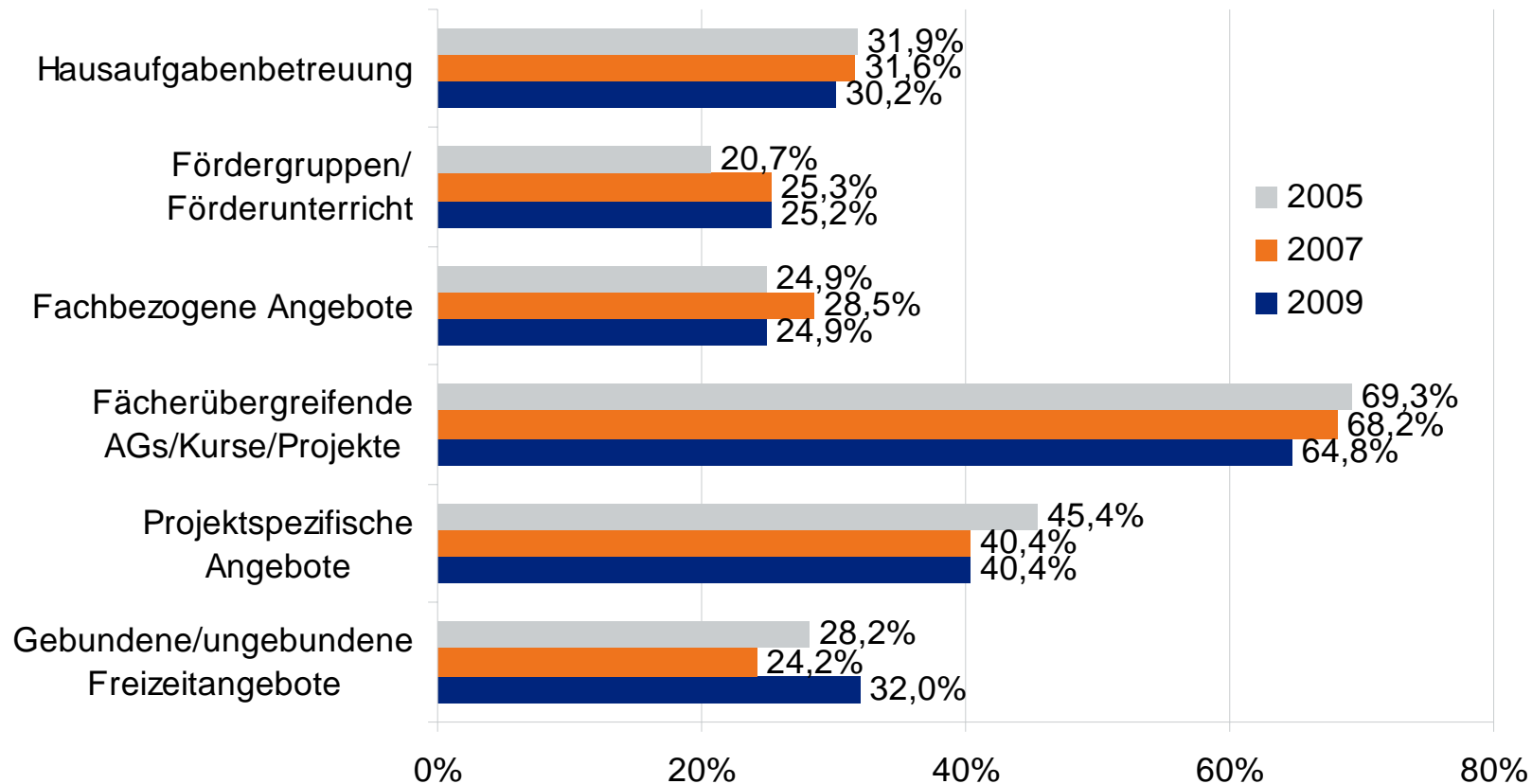
Teilnahme an Ganztageselementen in Grundschulen



Quelle: StEG-Schülerbefragung 2005-2009 (Grundschulen; Angaben auf Schulebene aggregiert; Panel-Schulen, Ganztagschüler)

Teilnahme an verschiedenen Angebotsformen

Teilnahme an Ganztageselementen in Schulen der Sekundarstufe



Quelle: StEG-Schülerbefragung 2005-2009 (Sekundarstufe I; Angaben auf Schulebene aggregiert, Querschnitte, Panel-Schulen, Ganztagschüler)



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



Individuelle Wirkungen



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



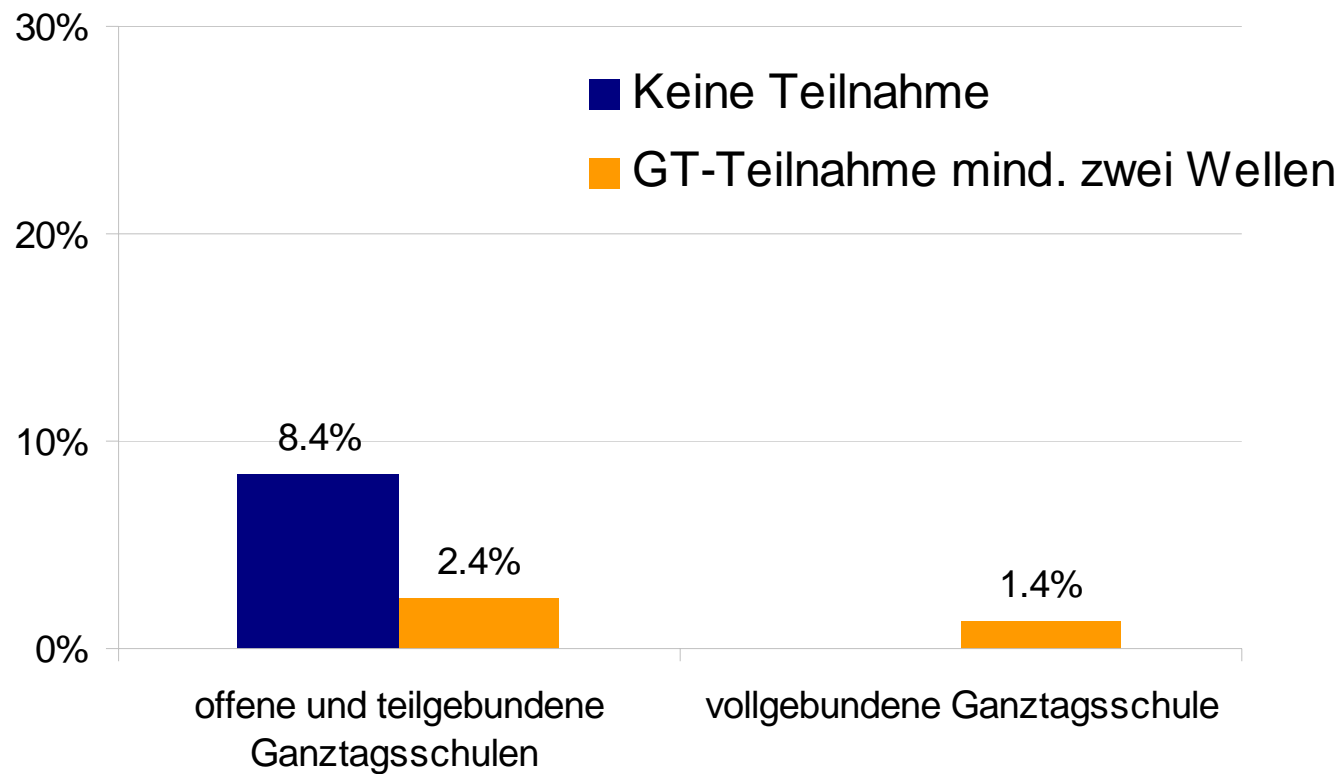
Individuelle Wirkungen der Ganztagsbeteiligung

- Dauerhafte Beteiligung verringert das Risiko für Klassenwiederholungen.
- Dauerhafte Beteiligung verringert problematisches Sozialverhalten.
- Dauerhafte Beteiligung verbessert *bei hoher Schulqualität, z.B. differenzierenden Lehrmethoden*, die Schulnoten.
- Wirkungen auf die Entwicklung von Schulnoten, Motivation und Schulfreude der Schüler/-innen sind abhängig von Angebotsqualität und Regelmäßigkeit der Beteiligung.



Risiko für Klassenwiederholungen

Anteil der Klassenwiederholungen im Längsschnitt

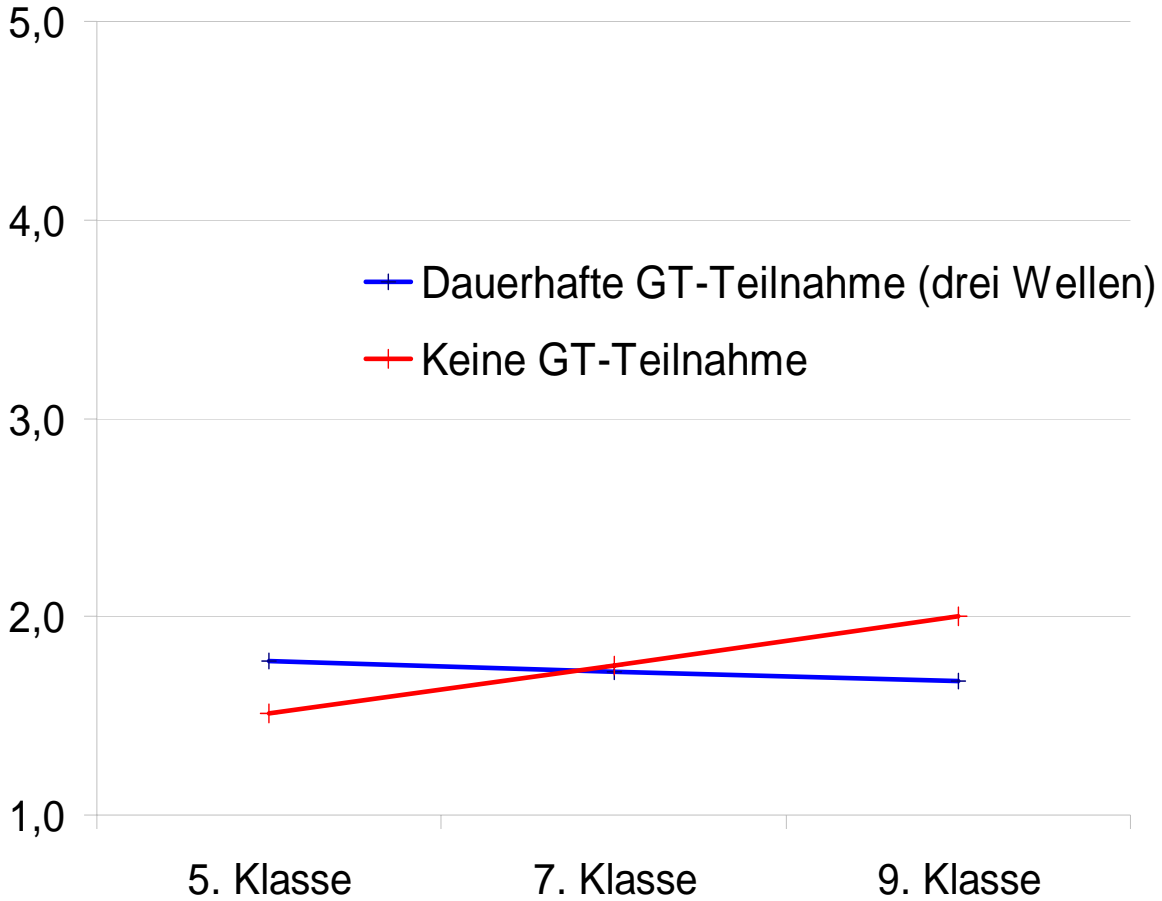


Quelle: StEG-Schülerbefragung 2005-2009 (Sekundarstufe I, Panelstichprobe)



Entwicklung des Sozialverhaltens

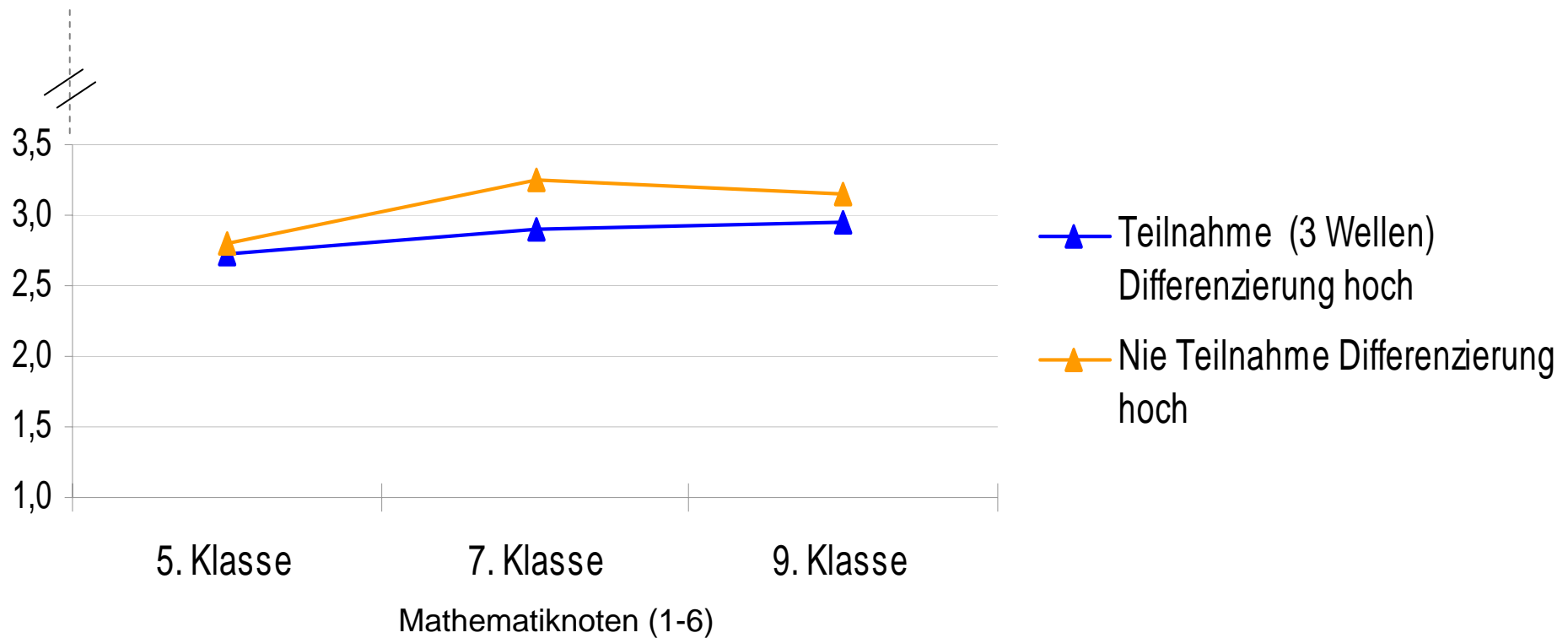
Problematisches Verhalten im Schulalltag



Quelle: StEG-Schülerbefragung 2005-2009
(Sekundarstufe I, Panelstichprobe)

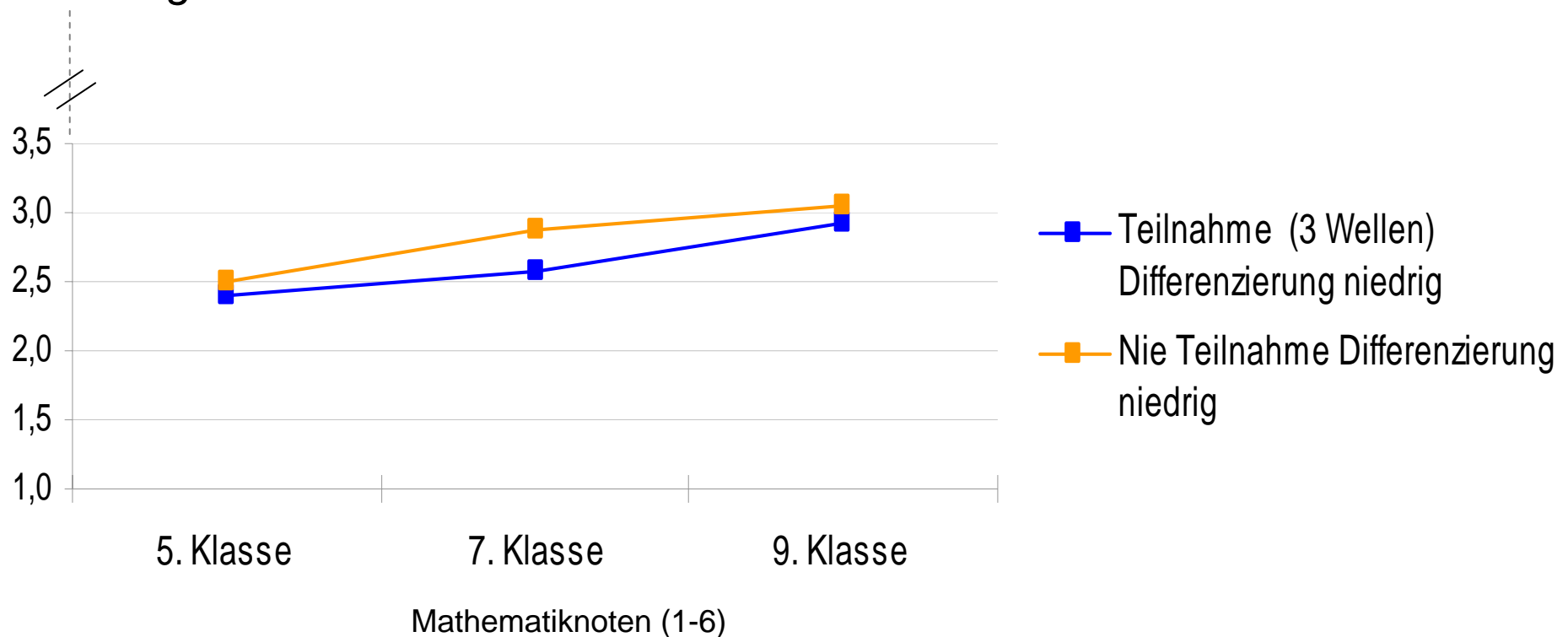
Entwicklung von Schulnoten

Kombinierte Einflüsse von Ganztagsbeteiligung und Schulqualität:
Hohes Ausmaß an differenzierenden Lehrmethoden



Entwicklung von Schulnoten

Kombinierte Einflüsse von Ganztagsbeteiligung und Schulqualität:
Niedriges Ausmaß an differenzierenden Lehrmethoden





STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



Entwicklung von Schulnoten

Die Noten in den Kernfächern entwickeln sich günstiger

- wenn die Intensität der Ganztagsbeteiligung dauerhaft mindestens drei Tage pro Woche beträgt.
- wenn die Schüler/-innen sich in den Angeboten herausgefordert fühlen und sich aktiv beteiligen können (=hohe Angebotsqualität).
- wenn in der Schule insgesamt die Schüler-Betreuer-Beziehung in den Angeboten positiv wahrgenommen wird.



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



Familie



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



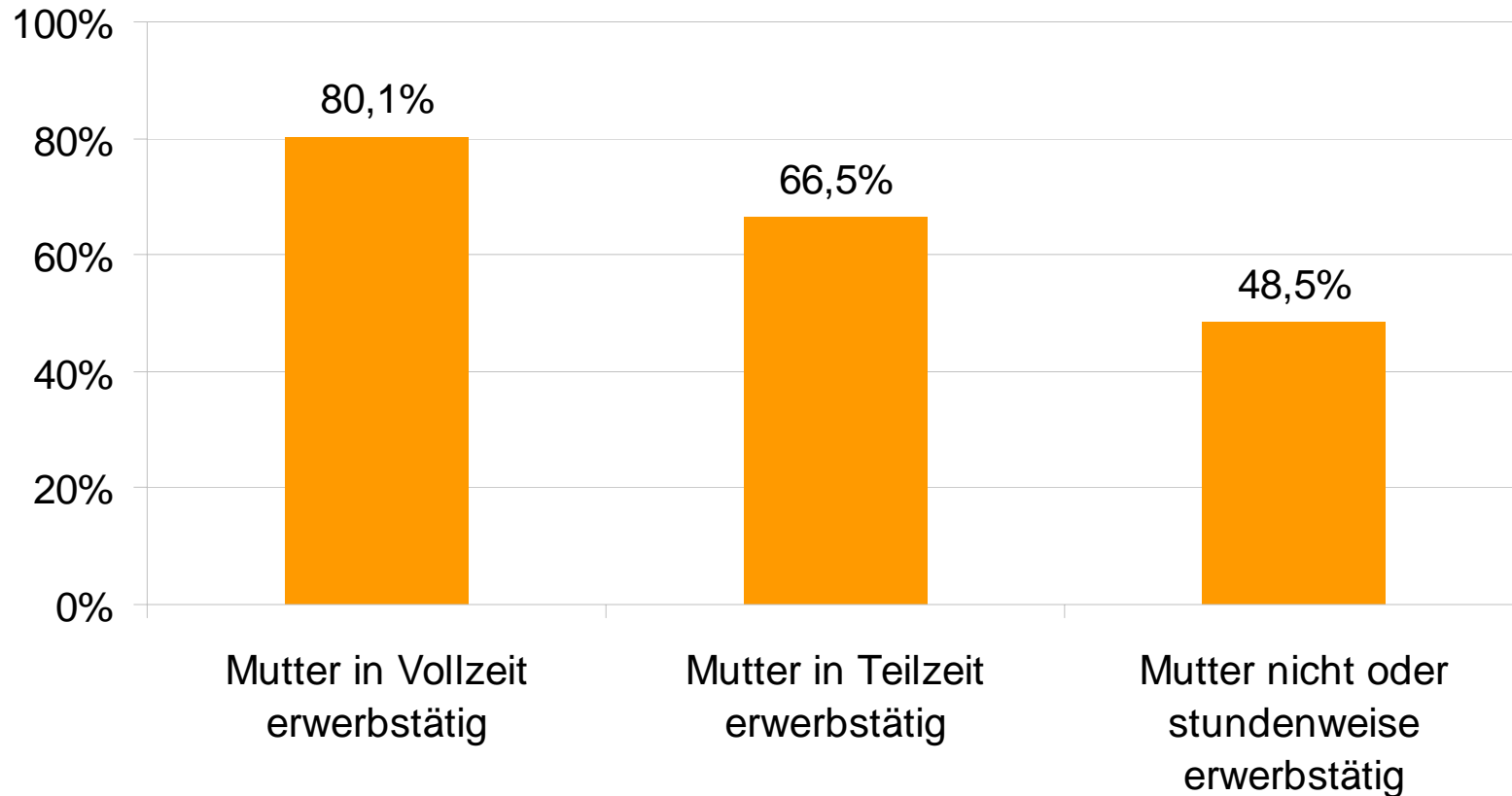
Ganztagschule und Familie

- Ganztagschule erleichtert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Eltern fühlen sich durch die Ganztagschule entlastet.
- Das gilt besonders für Familien mit niedrigerem sozioökonomischen Status.
- Das Familienklima entwickelt sich positiver, wenn Kinder regelmäßig die Ganztagschule besuchen.



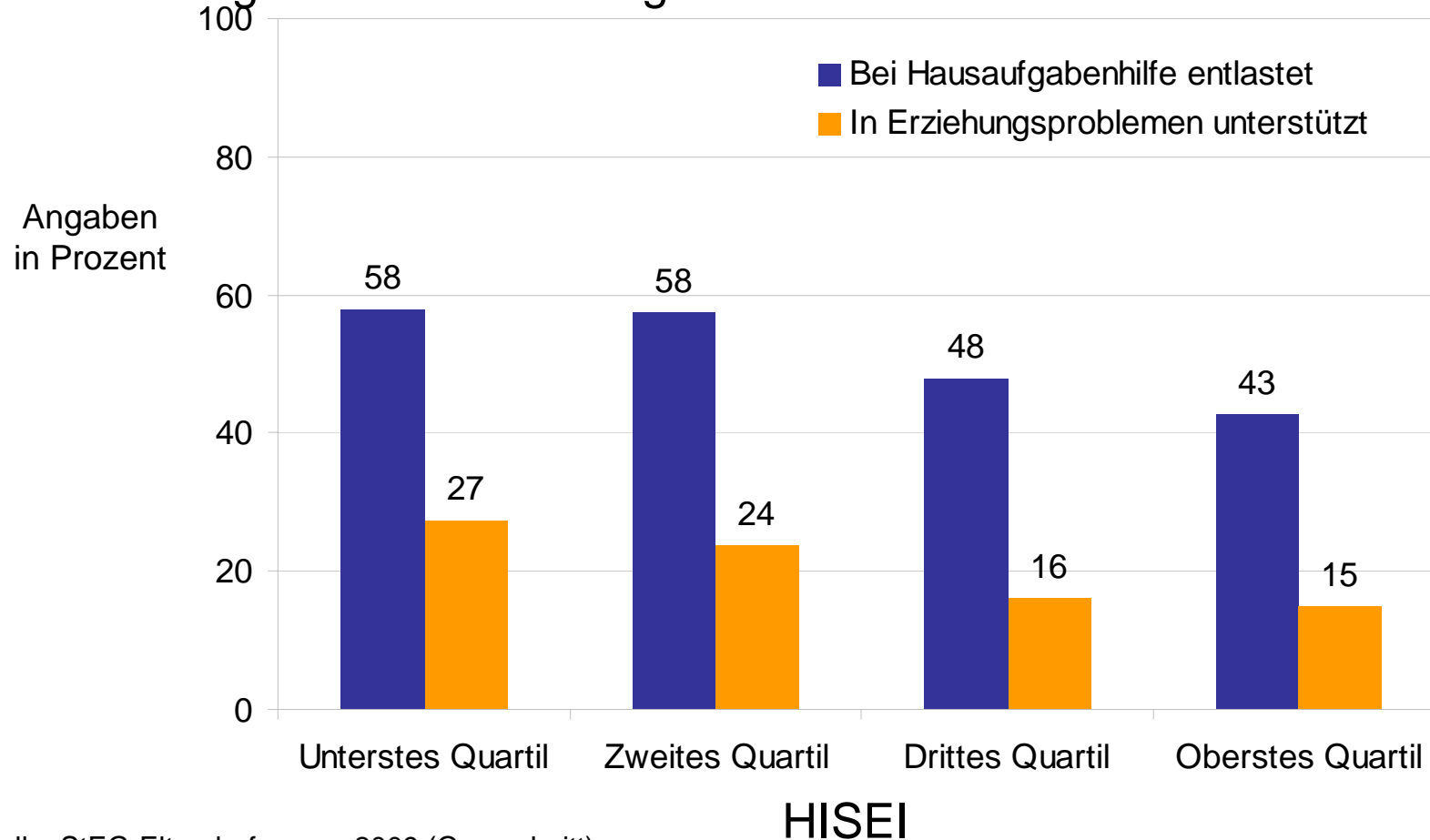
Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Teilnahme am Ganztagsangebot nach Erwerbsbeteiligung der Mutter



Unterstützungsfunktion der Ganztagschule

Entlastung und Unterstützung der Eltern nach sozioökonomischem Status



Quelle: StEG-Elternbefragung 2009 (Querschnitt)



Veränderung des Familienklimas durch die GTS

Teilnahme am Ganzttag	Beziehung des Kindes zum Vater		Beziehung des Kindes zur Mutter	
	1-3 Tage pro Woche	4-5 Tage pro Woche	1-3 Tage pro Woche	4-5 Tage pro Woche
Beziehung hat sich verschlechtert	2,6%	3,3%	2,9%	3,3%
Beziehung ist gleich geblieben	93,1%	87,9%	89,9%	83,8%
Beziehung hat sich verbessert	4,3%	8,8%	7,2%	12,8%

Quelle: StEG-Elternbefragung 2009 (Querschnitt)



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



Kooperationspartner



Wichtige Kooperationspartner

% der Schulen, die mit ... kooperieren		
Grundschule	2007	2009
Sport	76,6	85,1
Kinder- und Jugendhilfe	54,4	65,8
Kulturelle Bildung	55,7	64,8

% der Schulen, die mit ... kooperieren		
Sekundarstufe I	2007	2009
Sport	69,3	70,5
Kinder- und Jugendhilfe	54,1	58,7
Kulturelle Bildung	50,5	53,6

Angaben in Prozent



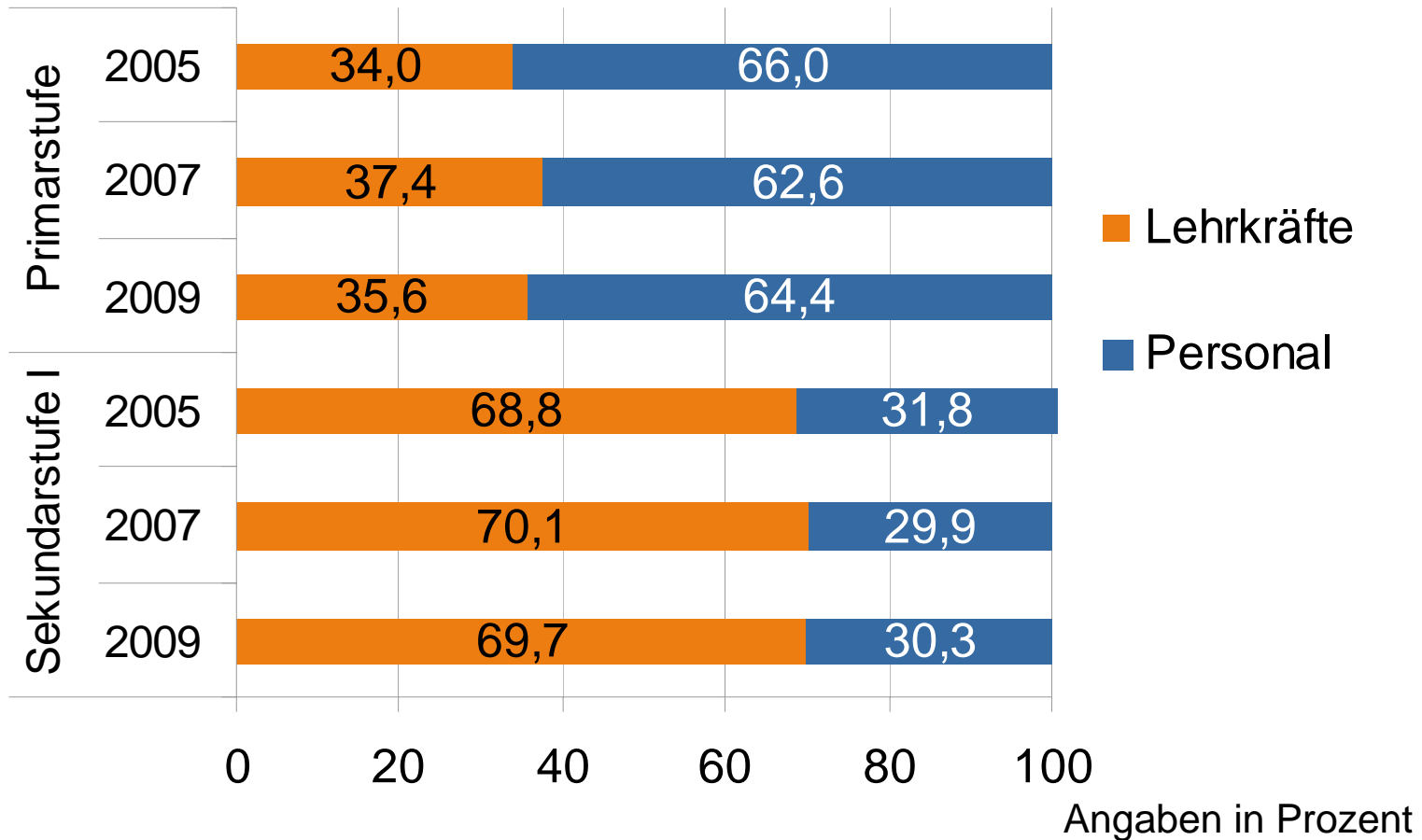
STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



Personal



Personalverhältnis im Ganztagsbetrieb



Quelle: StEG-Schulleitungsbefragung 2005-2009 (Querschnitte, Panel-Schulen)



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN
StEG



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Haben Sie Fragen?